

# Das wissenschaftliche Bibellexikon im Internet

(WiBiLex)

## Psammetich II. (595-589 v. Chr.)

Alexander Schütze

erstellt: April 2010

Permanenter Link zum Artikel:  
<http://www.bibelwissenschaft.de/stichwort/31576/>



DEUTSCHE  
BIBEL  
GESELLSCHAFT

# Psammetich II.

Alexander Schütze

Andere Schreibweisen: Psammetichus II., Psametich II. (engl.), Neferibre

## 1. Namen und Familie

Psammetich II. (Geburtsname: *Psmṯk*; Thronname: *Nfr-jb-R*) war der dritte König der 26. Dynastie und regierte von 595 bis 589 v. Chr. Er war der Sohn seines Amtsvorgängers → [Necho II.](#) (Herodot II, 159; [Text gr. und lat. Autoren](#)). Seine drei Schwestern Iset-em-ach-bit, Meri-nebti und Meri-net-it-es sind durch eine Prinzenstatue Psammetichs II. bekannt; seine Ehefrau Ta-chuit durch den Sarkophag seiner Tochter Anch-nes-nefer-ib-re (Vittmann 1975). Aus dieser Ehe geht wohl auch sein einziger bekannter Sohn und Nachfolger → [Apries](#) hervor (Herodot II, 161).

## 2. Außenpolitik



Abb. 1 Siegesstele Psammetichs II. aus Schellal.

Im dritten Regierungsjahr (593 v. Chr.) unternahm Psammetich II. einen Feldzug nach Nubien. Dieser Feldzug wird zum einen von Herodot (II, 161,1) erwähnt, zum anderen durch zeitgenössische Stelen aus Assuan und Schellal, Karnak (→ [Theben](#)), → [Tanis](#), ein Fragment aus → [Edfu](#) sowie durch Inschriften fremder Söldner am Tempel Ramses' II. in Abu Simbel bezeugt (Yoyotte 1951; Sauneron / Yoyotte 1952; Goedicke 1981; Gozzoli 1995, 1997; Hauben 2001; Kahn 2008). Den Inschriften zufolge gelangte die ägyptische Armee bis zum dritten Nilkatarakt. Ob Psammetich II. Napata, die Hauptstadt des Reiches von Kusch, zerstören ließ, ist umstritten.

Im darauffolgenden Jahr (592 v. Chr.) unternahm er eine Expedition nach Syrien-Palästina (Yoyotte 1951; Greenberg 1957; Spalinger 1977; Schipper 1999; Kahn 2008). Der Grund für dieses Unternehmen, an dem offenbar Priester beteiligt waren, ist unklar, da er in der einzigen Quelle zur Expedition nicht genannt wird

(P. Rylands 9, III, 15-17, XIV, 16-18). Es handelte sich wohl eher um einen Feldzug als um eine „Wallfahrt“. Psammetich II. nutzte jedenfalls den schwindenden Einfluss des neubabylonischen Reiches (→ [Babylonier](#)) unter → [Nebukadnezar II.](#) auf Palästina.

Ob Psammetich II. den Abfall König → [Zedekias](#) von Juda von den Babyloniern unterstützt bzw. veranlasst hat ([2Kön 24,20-25,7](#); Ez 17), ist umstritten (Greenberg 1957; Schipper 1999; Kahn 2008). Ägypten nahm wohl nicht an der Konferenz einiger Kleinstaaten Syrien-Palästinas (593 v. Chr.) teil, um ein Bündnis gegen die Babylonier zu schließen, das letztendlich nicht zustande kam ([Jer 27,1-11](#)).

### 3. Innenpolitik

Aus der kurzen Regierungszeit Psammetichs II. sind abgesehen von Bautätigkeiten kaum innenpolitische Maßnahmen bekannt. In seinem ersten Regierungsjahr ließ Psammetich II. seine Tochter Anch-nes-nefer-ib-re von der Gottesgemahlin des Amun Net-iqeret (Nitokris) adoptieren (Leahy 1996). Anch-nes-nefer-ib-re folgte der Net-iqeret (Nitokris) im vierten Regierungsjahr des Apries und blieb bis zum Ende der 26. Dynastie (→ [Saitenzeit](#)) in diesem Amt.

Er ließ die Bauarbeiten am Tempel der → [Neith](#) in → [Sais](#) fortsetzen. Vereinzelte Blöcke verweisen auf Tempelbauten in *el-Nahārijjā* u n d *el-Maḥalla el-Kubrā* schließen. In → [Heliopolis](#) wurden unter Psammetich II. zwei Obelisken errichtet. Ein Tempel Psammetichs II. entstand auch in → [Abydos](#). In Karnak wurden ein Tor aus Granit für das Kamutef-Sanktuar sowie zwei Obelisken errichtet. Auf → [Elephantine](#) ließ Psammetich II. den Tempel des Gottes Chnum von Elephantine restaurieren. Ferner stiftete er einen Kiosk auf der Insel Philae. In der Oase *el-Chārga* wurde der Tempel des Amun von Hibis gegründet. Im Zusammenhang mit Tempelneubauten steht sicher eine im 3. Regierungsjahr unternommene Expedition in die Steinbrüche des *Wādī Hammamāt*. Namenskartuschen Psammetichs II. finden sich auch in den Steinbrüchen von *el-Ma'asara*, Konosso und Bigga.



Abb. 2 Der von Psammetich II. in der Oase *el-Chārga* gegründete Tempel des Amun von Hibis.

Psammetich II. ließ die Namen kuschitischer Könige (→ [Kuschitenzeit](#)) aber auch den seines Vorgängers Necho II. tilgen (Yoyotte 1951; Gozzoli 2000). Während die Kuschiten als Fremdherrscher in Ägypten galten, waren der Verlust Palästinas nach der Schlacht von → [Karkemisch](#) (605 v. Chr.) und der Einfall → [Nebukadnezars II.](#) in Ägypten (601 v. Chr.) in der Regierungszeit Nechos II. der Grund, dass Psammetich II. das Andenken an seinen Vater auslöschen wollte.

## 4. Tod und Nachleben

Psammetich II. verstarb in seinem 6. Regierungsjahr und wurde sicher wie seine Vorgänger im Vorhof des Tempels der Neith in Sais bestattet (Herodot II, 169). Ein in *Damanhūr* gefundener Sarkophag ist aber nicht, wie früher angenommen, dem König zuzuordnen.

Psammetich II. (*Nfr-jb-R*) spielt in der demotisch überlieferten, als Brief stilisierten Fabel von der Schwalbe und dem Meer eine Rolle. Darin ist er der Ansprechpartner eines Fürsten von Arabien namens Auski (Quack 2005, 144-145; Hoffmann / Quack 2007, 194-195).

[Angaben zu Autor / Autorin finden Sie hier](#)

# Empfohlene Zitierweise

Schütze, Alexander, Art. Psammetich II., in: Das Wissenschaftliche Bibellexikon im Internet ([www.wibilex.de](http://www.wibilex.de)), 2010

## Literaturverzeichnis

### 1. Lexikonartikel

- Lexikon der Ägyptologie, Wiesbaden 1975-1992
- Lexikon der Pharaonen, 2. Aufl., München 1996
- Der Neue Pauly, Stuttgart / Weimar 1996-2003

### 2. Weitere Literatur

- Goedicke, H., 1981, The Campaign of Psammetik II against Nubia, Mitteilungen des deutschen archäologischen Instituts Abteilung Kairo 37, 187-198
- Gozzoli, R.B., 1995, The Nubian War Texts of Psammetichus II. An Essay of Explication, Journal of the Society for the Study of Egyptian Antiquities 25, 46-49
- Gozzoli, R.B., 1997, La campagna nubiana di Psammetico II e i testi di frontiera saïtici, Discussions in Egyptology 38, 5-16
- Gozzoli, R.B., 2000, The statue BM EA 37891 and the erasure of Necho II's names, Journal of Egyptian Archaeology 86, 67-80
- Greenberg, M., 1957, Ezekiel 17 and the Policy of Psammetichus II., Journal of Biblical Literature 76, 304-309
- Habachi, L., 1974, Psammétique II dans la région de la première cataracte, Oriens antiquus 13, 317-326
- Hauben, H., 2001, Das Expeditionsheer Psamtiks II. in Abu Simbel (593 / 592 v. Chr.), in: K. Geus / K. Zimmermann (Hgg.), Punica – Libya – Ptolemaica (FS W. Huß; Studia Phoenicia 16; Orientalia Lovaniensia Analecta 104), Leuven, 53-77
- Hoffmann, F. / Quack, J.F., 2007, Anthologie der demotischen Literatur (Einführungen und Quellentexte zur Ägyptologie 4), Münster
- Jansen-Winkeln, K., 1996, Zu den Denkmälern des Erziehers Psametiks II., Mitteilungen des Deutschen Archäologischen Instituts Abteilung Kairo 52, 187-99; Taf. 31-33
- Josephson, J.A., 1992, Royal Sculpture of the Later XXVIth Dynasty, Mitteilungen des Deutschen Archäologischen Instituts Abteilung Kairo 48, 93-97
- Kahn, D., 2008, Some Remarks on the Foreign Policy of Psammetichus II in the Levant (595-589 B. C.), Journal of Egyptian History 1, 139-157
- Leahy, A., 1996, The Adoption of Ankhnesneferibre at Karnak, Journal of Egyptian Archaeology 82, 145-165
- Lloyd, A.B., 1988, Herodotus Book II, Commentary 99-182, Leiden
- Quack, J.F., 2005, Einführung in die altägyptische Literaturgeschichte III: Die demotische und gräko-ägyptische Literatur (Einführungen und Quellentexte zur Ägyptologie 3), Münster
- Sauneron, S., Yoyotte, J., 1952, La campagne nubienne de Psammétique II et sa

- signification historique, Bulletin de l'Institut Francais d'Archéologie Orientale 50, 157-209
- Schipper, B.-U., 1999, Israel und Ägypten in der Königszeit. Die kulturellen Kontakte von Salomo bis zum Fall Jerusalems (Orbis Biblicus et Orientalis 170), Freiburg (Schweiz) / Göttingen, 242-244
  - Spalinger, A., 1977, Egypt and Babylonia: A Survey (c. 620 B. C.-550 B. C., Studien zur Altägyptischen Kultur 5, 221-224
  - Spalinger, A., 1978, The Concept of Monarchy during the Saite Epoch. An Essay of Synthesis, Orientalia 47, 12-36
  - Vittmann, G., 1975, Die Familie der saitischen Könige, Orientalia 44, 375-387
  - Yoyotte, J., 1951, Le Martelage des Noms Éthopiens par Psammétique II., Revue d'Égyptologie 8, 215-239
  - Yoyotte, J., 1951, Sur le Voyage Asiatique de Psammetique II., Vetus Testamentum 1, 141-144

## Abbildungsverzeichnis

- Abb. 1 Siegesstele Psammetichs II. aus Schellal. Aus: Wikimedia Commons; © tutincommon, Wikimedia Commons, lizenziert unter CreativeCommons-Lizenz cc-by-2.0; Zugriff 15.04.2010
- Abb. 2 Der von Psammetich II. in der Oase *el-Chārga* gegründete Tempel des Amun von Hibis. © public domain (Foto: Klaus Koenen, 2007)

## Impressum

Herausgeber:

Alttestamentlicher Teil  
Prof. Dr. Michaela Bauks  
Prof. Dr. Klaus Koenen

Neutestamentlicher Teil  
Prof. Dr. Stefan Alkier

„WiBiLex“ ist ein Projekt der Deutschen Bibelgesellschaft

Deutsche Bibelgesellschaft  
Balinger Straße 31 A  
70567 Stuttgart  
Deutschland

[www.bibelwissenschaft.de](http://www.bibelwissenschaft.de)